

Arbeitshefte der Arbeitsgemeinschaft  
für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen  
Band 24

# DIE BIBLIOTHEK DES REICHSGERICHTS

Friederike Dauer



W. Neugebauer Verlag GmbH

wn

## DIE BIBLIOTHEK DES REICHSGERICHTS

Die Bibliothek des Reichsgerichts hat von 1879 bis 1945 das höchste Gericht des Deutschen Reiches in seiner Rechtsprechung unterstützt. Von Anfang an ausgestattet mit den entsprechenden Mitteln, gelang es vor allem dem ersten Bibliothekar der Reichsgerichtsbibliothek, Dr. Karl Schulz, einen umfangreichen und bedeutenden juristischen Bestand zum deutschen und auch ausländischen Recht zusammenzutragen und auch eine rechtshistorisch interessante und umfassende Sammlung zum Jus Commune, zum gemeinen Recht des 13. bis 18. Jahrhunderts, aufzubauen. Dieser Bestand verschaffte der Reichsgerichtsbibliothek im Rechtsleben ihrer Zeit einen festen Platz und begründete am Ende des Zweiten Weltkrieges ihren Ruf als die „größte und besterschlossene juristische Fachbibliothek der Welt“.

Die Beschäftigung mit dieser Bibliothek, die selbstverständlich auch auf ihre Unterbringung, die räumliche Ausstattung und die Verwaltungsorganisation gerichtet ist, bezieht ihre Rechtfertigung vor allem aus ihrer wechselvollen Geschichte. Im Zweiten Weltkrieg kaum zerstört, war die Reichsgerichtsbibliothek zu DDR-Zeiten dem Obersten Gericht in Ost-Berlin zugeordnet. Da sie von der Justiz der DDR missachtet wurde, war sie wie anderes Kulturgut auch der ständigen Gefahr ausgesetzt, zerschlagen zu werden. Diesem Schicksal entging die Reichsgerichtsbibliothek aber und wurde durch die Wiedervereinigung Deutschlands auch für den Westen wieder verfügbar. Zunächst dem Bundesgerichtshof als funktionellem Rechtsnachfolger des Reichsgerichts zur Zusammenführung mit dessen Bibliothek zugewiesen, wurde sie – als Folge der Empfehlung der Föderalismuskommission im Jahr 1992, nicht den Bundesgerichtshof, sondern das Bundesverwaltungsgericht nach Leipzig umzusiedeln – schließlich geteilt: Ein Teil der Reichsgerichtsbibliothek wurde nach Leipzig verbracht und in die Bibliothek des Bundesverwaltungsgerichts integriert, der andere Teil verblieb in Karlsruhe zur Unterstützung der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs.

Friederike Dauer

---

### HIERMIT BESTELLE(N) ICH (WIR):

Bitte frankieren

- ..... Stk. Band 24: **DAUER Friederike, Die Bibliothek des Reichsgerichts**  
172 Seiten, März 2013, Broschur € 30,-  
für ajbd-Mitglieder ermäßigter Preis € 24,-
- ..... Stk. Band 23: **KÖBLER Judith, Verwaiste Werke im digitalen Zeitalter aus bibliothekarisch-juristischer Sicht**  
148 Seiten, Dezember 2012, Broschur € 28,-  
für ajbd-Mitglieder ermäßigter Preis € 22,40
- ..... Stk. Band 22: **BOEHM-LEITZBACH Monika, Rechtsinformation im Zeichen von E-Government**  
76 Seiten, 2011, Broschur € 25,50  
für ajbd-Mitglieder ermäßigter Preis € 20,-

zzgl. Versandkosten. Alle Preise inkl. MwSt.

Lieferung per  Nachnahme  Zahlschein

Name .....

Adresse .....

Email .....

Datum, Unterschrift .....

W. NEUGEBAUER VERLAG GMBH  
Auslieferung

Düns 134  
A-6822 Satteins

Telefon/Fax: +43(0)5524 5199  
Email: wnverlag@aon.at